

Untersuchungsbericht

Dokumentnummer: (1204/370/23) – Lau vom 26.01.2024

Auftraggeber: Roland Wolf GmbH
Großes Wert 21
89151 Erbach

Auftrag vom: 03.11.2023

Auftragseingang: 03.11.2023

Inhalt des Auftrags: Untersuchungen an einer Abdichtungsbahn mit der Bezeichnung „wolfseal Frischbetonverbund Dichtungsbahn“, Dicke 3,5 mm

Prüfungsgrundlage: siehe Abschnitt 1

Probeneingang: 07.11.2023

Probennahme: durch Auftraggeber

Probenkennzeichnung: siehe Abschnitt 1

Untersuchungszeitraum: 20.11.2023 bis 17.01.2024

Dieser Untersuchungsbericht umfasst 2 Seiten inkl. Deckblatt und 1 Anlage.



Dieser Untersuchungsbericht darf nur vollständig und unverändert weiterverbreitet werden. Auszüge oder Kürzungen bedürfen der schriftlichen Genehmigung der MPA Braunschweig. Von der MPA nicht veranlasste Übersetzungen dieses Dokuments müssen den Hinweis „Von der Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Braunschweig, nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung“ enthalten. Das Deckblatt und die Unterschriftenseite dieses Dokuments sind mit dem Stempel der MPA Braunschweig versehen. Dokumente ohne Unterschrift und Stempel haben keine Gültigkeit. Das Probenmaterial ist verbraucht.

1 Auftrag und Material

Die Roland Wolf GmbH, Großes Wert 21 in 89151 Erbach beauftragte die Materialprüfanstalt für das Bauwesen (MPA BS) in Braunschweig mit Schreiben vom 03. November 2023 mit der Prüfung der Hinterlaufsicherheit unter 7-tägiger Druckwasserbeanspruchung an einer Abdichtungsbahn (Frischbetonverbundbahn) mit der Produktbezeichnung

„wolfseal Frischbetonverbund Dichtungsbahn“, Dicke 3,5 mm.

Zur Durchführung der Untersuchungen stellte der Auftraggeber 7,5 lfd. Meter der ca. 1,0 m breiten Rolle zur Verfügung. Bei dem Produkt „wolfseal Frischbetonverbund Dichtungsbahn“, Dicke 3,5 mm handelt es sich um eine mehrschichtige Abdichtungsbahn mit folgendem Aufbau (Herstellerangaben):

- Oberseitige, besandete wolfseal Spezialverbundbeschichtung
- Elastomerbitumenbahn mit Polyestervlieseinlage
- Unterseitige, abflammbare PP-Folie

2 Prüfung und Ergebnisse

Für die Prüfungen wurden Betonprobekörper (30 cm x 30 cm x 15 cm, Länge x Breite x Höhe) im Frischbetonverbund zwischen der „wolfseal Frischbetonverbund Dichtungsbahn“ und dem aufgetragenen Frischbeton (Konsistenzklasse F3, Druckfestigkeitsklasse C30/37) hergestellt. Nach 28 Tagen Aushärtung wurde mittig eine Schadstelle ($\varnothing = 20$ mm) bis in den Betonuntergrund gebohrt. Die Dichtigkeitsprüfung erfolgte mit Hilfe eines mit Wasser gefüllten Drucktopfes ($\varnothing = 110$ mm), der mittig über die Schadstelle gespannt wurde.

Die ermittelten Ergebnisse sind unter Angabe der Prüfnorm und Prüfbedingungen in der beigefügten Anlage tabellarisch zusammengestellt.

i. A.



Eric Herrmann, M.Sc.
Fachgruppenleitung



Nicole Meyer-Laurien
Sachbearbeitung

| Eigenschaft | Prüfverfahren | Feststellung |
|------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Hinterlaufsicherheit unter Druckwasserbeaufschlagung | Prüfung in Anlehnung an DIN EN 1928 Prüfung am Verbundkörper Untergrund: Beton C 30/37 (28 d) Wasserdruck: 500 kPa (5 bar) Prüfdauer: 7 Tage | <u>Prüfdauer 7 d:</u> - wasserdicht, - kein seitlicher Wassereintritt in die Grenzschicht (Beton/FBV-Bahn) |

Tabelle: Festgestellte Eigenschaften der Abdichtungsbahn „wolfseal Frischbetonverbund Dichtungsbahn“, Dicke 3,5 mm